

Open Educational Resources-Policy der Pädagogischen Hochschule Luzern

Verabschiedet von der Hochschulleitung der PH Luzern am 22. November 2022

1 Einleitung

Die Pädagogische Hochschule Luzern unterstützt die Anstrengungen, wissenschaftliche Erkenntnisse und Produkte der Öffentlichkeit zugänglich und nutzbar zu machen und den wissenschaftlichen Austausch zu fördern. Ergänzend zu den «Open Access Richtlinien der Pädagogischen Hochschule Luzern» (14. Juni 2021) unterstützt die Pädagogische Hochschule Luzern deshalb auch das Postulat «Open Educational Resources» (OER), also die Absicht, Lehr- und Studienmaterialien zur Verfügung zu stellen – ohne damit eine Verpflichtung für einzelne Dozierende resp. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler abzuleiten.

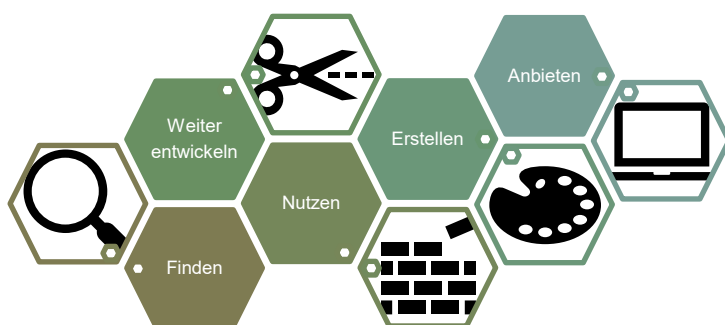
Die vorliegende Policy unterstreicht diese Absicht der Openness in der Lehre als einer zentralen wissenschaftlichen Tätigkeit in Hochschulen und hält einige leitende Überlegungen im Umgang mit OER fest – zur Orientierung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Pädagogischen Hochschule Luzern. Diese Policy wird ergänzt durch eine Handreichung, welche diese leitenden Überlegungen konkretisiert.

2 Unser Verständnis von OER

Die Pädagogische Hochschule Luzern orientiert sich in ihrem Verständnis von OER an international gängigen Charakterisierungen. Demnach sind Open Educational Resources «Lern-, Lehr- und Forschungsmaterialien, in jedem Format und Medium, die gemeinfrei sind oder urheberrechtlich geschützt und unter einer offenen Lizenz veröffentlicht sind, wodurch kostenloser Zugang, Weiterverwendung, Nutzung zu beliebigen Zwecken, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Andere erlaubt wird.» ([2019_Empfehlung Open Educational Resources.pdf \(unesco.de\)](#))

OER sind fertig gestellte, manchmal erprobte Materialien und gleichzeitig «Work in Progress»: Sie werden zur Verfügung gestellt, um genutzt, weiterentwickelt und erneut zur Verfügung gestellt zu werden. Sie werden von den Autorinnen und Autoren bewusst offen gestaltet, damit sie von anderen genutzt und weiterentwickelt werden können. Von den Autorinnen und Autoren dieser Materialien festgelegte Lizenzen halten fest, welche Formen der Nutzung und Weiterentwicklung eingeschlossen sind.

OER können in unterschiedlichen Formaten und Medien gestaltet, benutzt, geändert und weitergeleitet werden. Dazu gehören Bilder, Bücher, Texte, Audio (Musik, Geräusche, Töne, etc.), Videos, Kurse, Aufgaben, Präsentationen, Lehrmaterialien, Prüfungen, Quizze etc.



OER leisten in dieser Absicht einen Beitrag

- zur Förderung des Austauschs und Weiterentwicklung von Lehr-, Studien- und Lernmaterialien,
- zu einer urheberrechtlich klaren Regelung, was die Nutzung von Bildungsmaterialien betrifft,
- zu einem freieren Zugang zu Bildungsmaterialien und damit zu Bildung.

3 OER – vielfältige Bezüge

3.1 Open-Strategien

OER steht in enger Verbindung zu anderen «Open»-Bereichen: Von Open Access und Open Data bis zu Open Peer Review und Citizen Science. Gerade im Zusammenhang mit Open Access wurden sowohl auf Ebene von swissuniversities (Nationale Open-Access-Strategie für die Schweiz, 31. Januar 2017) als auch der PH Luzern (Open Access Richtlinien, 14. Juni 2021) Strategien und Massnahmen formuliert, welche die Bedeutung der «Openness» unterstreichen. Die Pädagogische Hochschule Luzern, als mit öffentlichen Mitteln finanzierte Institution, setzt sich dabei für einen «Open Access zu möglichst allen publizierten wissenschaftlichen Arbeiten ein», was u.a. in der Absicht begründet ist, eine freie Wissensbildung zu ermöglichen. (https://hsluzern.sharepoint.com/sites/phlu_funde/SitePages/Open-Access-an-der-PH-Luzern.aspx). Mit OER wird diese Open-Strategie auch auf Lehr- und Studienmaterialien ausgeweitet.

3.2 Zusammenarbeit und akademischer Austausch in der Lehre

Open Educational Resources sind einem Verständnis von Lehre in Aus- und Weiterbildung verpflichtet, welches Zusammenarbeit betont – innerhalb der eigenen Hochschule und über Hochschulgrenzen hinweg. Materialien werden zur Verfügung gestellt, sie können genutzt und weiterentwickelt werden. Gleichzeitig wird damit Lehre als akademische Leistung sichtbar, es entstehen erweiterte Gelegenheiten des kollegialen Austauschs über diese akademische Tätigkeit.

3.3 OER und digitale Transformation

Die Gestaltung der digitalen Transformation ist eines der strategischen Ziele der PH Luzern. Sie bezieht sich sowohl auf die Bildungsinhalte als auch auf die Formen des Lernens und Lehrens in Hochschule und Schulen. Die digitale Transformation generiert für die PH Luzern neue Aufgaben und bietet die Chancen, Strukturen und Prozesse zu optimieren oder neu zu gestalten. Open Educational Resources sind Teil dieser digitalen Transformation der Pädagogische Hochschule.

3.4 Allianz mit der Volksschule

Indem die Pädagogische Hochschule auch Unterrichtsmaterialien für die Zielstufen ihrer Studiengänge und Weiterbildungen als OER zur Verfügung stellt oder gemeinsam entwickelt, verstärkt sie die professionelle Allianz mit dem Berufsfeld. Diese Erstellung oder Weiterentwicklung von Unterrichts- und Lernmaterialien in den Studiengängen und Weiterbildungen der Pädagogischen Hochschule Luzern kann als Beispiel einer beabsichtigten engen Verbindung von Hochschule und schulischem Berufsfeld dienen.

4 Leitlinien

4.1 Allgemein

OER sind Ausdruck der Absicht, Expertise von PH Luzern-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftlern zur breiten Nutzung zur Verfügung zu stellen. Sie sind gleichzeitig Teil der Präsenz und der Darstellung der PH Luzern gegen aussen – unterstrichen durch die Verwendung des Logos der PH Luzern. In gut begründeten Fällen kann die Pädagogische Hochschule Luzern die Erstellung und Publikation von OER einschränken.

Insgesamt stellt die Pädagogische Hochschule Luzern den Anspruch einer hohen Qualität ihrer OER und damit an alle ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, was Sorgfalt und Redlichkeit betrifft. Damit verknüpft ist die Erwartung an einen sensiblen Umgang mit Reputation und Interessen der Pädagogischen Hochschule Luzern (zum Beispiel im Zusammenhang mit der Erstellung von Studienbüchern durch die PH Luzern oder der Beteiligung der PH Luzern an Lehrmittelprojekten mit vertraglichen Verpflichtungen).

OE-Materialien sind eigenständige akademische Leistungsausweise. OER können damit auch zu bedeutsamen Themen von Personalgesprächen werden.

Die einzelnen Organisationseinheiten der PH Luzern sind eingeladen, Möglichkeiten zur Förderung von OER zu prüfen und umzusetzen.

4.2 Plattform und Lizenzierung

Die Wahl der Plattform für OE-Materialien ist wesentlich bestimmt durch die Zielsetzung und das Zielpublikum sowie die Art der Materialien. OE-Materialien, welche sich an die Hochschulstufe richten, werden wenn möglich über Plattformen zur Verfügung gestellt, die von Hochschulen resp. Hochschulverbänden oder wissenschaftlichen Einrichtungen bewirtschaftet wurden.

OE-Materialien, welche sich an die Volksschulstufe richten, werden wenn möglich über die Plattform «[zebis](#)» zur Verfügung gestellt. Für ausgewählte Materialien werden ergänzend Plattformen berücksichtigt, welche von Lehrpersonen häufig genutzt werden.

Die Pädagogische Hochschule empfiehlt, die Lizenzen CC-BY oder CC-BY-SA zu verwenden.

5 Unterstützung durch die Pädagogische Hochschule Luzern

5.1 Ergänzende Handreichung

Die Pädagogische Hochschule Luzern stellt ihren Mitarbeitenden eine Handreichung sowie weitere Materialien zur Verfügung, welche zentrale Hinweise zur Erstellung, Nutzung und Weiterentwicklung von OER beinhalten.

5.2 Expertise in Bibliotheken

Die Pädagogische Hochschule Luzern arbeitet im Zusammenhang mit OER eng mit der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern zusammen und nutzt deren Expertise in Sachen «Open», Informationskompetenz und Recherche.

Das [Pädagogische Medienzentrum](#) unterstützt OER-Vorhaben mit geeigneten Massnahmen.

5.3 Liste neuer OER

Die Pädagogische Hochschule Luzern bietet ihren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit, die Links auf ihre OER auf einer allen zugänglichen Liste einzutragen und damit besser sichtbar zu machen. Auf neue Materialien wird jeweils im Infoletter hingewiesen – analog zu anderen Publikationen.

6 Schluss

Diese Policy dient als orientierende Leitlinie für den Umgang mit OER an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Sie wird – aufgrund der bis dahin gemachten Erfahrungen – in drei Jahren überprüft.

Lizenzhinweise

Lizenz des Dokuments: CC BY SA 4.0, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

